

Startseite > Sport > Lokalsport Region OS



FOTO: THOMAS OSTERFELD

Die Sportlerinnen und Sportler sind noch bis Donnerstag zu Gast im Landkreis

### Special Olympics World Games

## Auf besonderer Mission: Sportler aus Turkmenistan zu Gast im Landkreis Osnabrück

Von Mona Alker | 14.06.2023, 18:03 Uhr

**Eine Delegation aus Turkmenistan ist seit Montag im Landkreis Osnabrück zu Gast. Die Sportlerinnen und Sportler sind auf dem Weg zur größten inklusiven Sportveranstaltung der Welt - und freuen sich sehr, dass die Osnabrücker sie dabei unterstützen.**

Schwimmerinnen wie Humay, Tischtennispieler wie Ramazan oder Judoka wie Mekan: Seit Montag sind zehn Sportlerinnen und Sportler aus Turkmenistan im Landkreis Osnabrück zu Gast. Das große Ziel: Die Special Olympics World Games in Berlin, die am Samstag beginnen. Tausende Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung werden dort sein, die Spiele gelten als die größte inklusive Sportveranstaltung der Welt. Doch - was genau machen die Sportler aus Turkmenistan denn eigentlich im Landkreis Osnabrück?

## Vielfältiges Sport- und Helferteam

„Der Landkreis Osnabrück ist Host Town für die Special Olympics World Games“, erklärt Semiha Topal vom Kreissportbund Osnabrück (KSB). Das heißt: Seit Montag begleiten und unterstützen sie für vier Tage die turkmenische Delegation, organisieren verschiedene Aktivitäten, Ausflüge und Festessen.

„Wir haben schon eine Schlauchboottour gemacht, da waren auch das Gymnasium Bersenbrück und die Paul-Moor-Schule dabei“, freut sich Topal. Insgesamt umfasst die turkmenische Delegation 21 Personen, darunter sind neben den Sportlern auch Tandempartner, Trainer, Kulturvermittler, ein Delegationsleiter und dessen Assistent. Untergebracht sind alle im See- und Sporthotel in Ankum.

### LESEN SIE AUCH

---

#### Fünfmal Gold, viermal Silber und dreimal Bronze

**Monte-Schwimmteam räumt bei Landesspielen der Special Olympics ab**



#### Inklusions-Projekt startet dieses Jahr

**Landkreis Osnabrück wird sportlicher Gastgeber vor Special Olympics 2023**



#### Kreissporttag

**Winfried Beckmann zum Ehrenmitglied des KSB ernannt**



#### Inklusives Sportfest

**Bildergalerie: So war der Sportivationsstag in Lingen**



„Der Plan steht seit über einem Jahr, aber grundsätzlich ist es immer wichtig, sich eine gewisse Flexibilität zu erhalten“, erklärt die Vorsitzende der Sportjugend. So vielfältig wie die Delegation aus Turkmenistan ist auch das Osnabrücker Team: Insgesamt 30 Helfer sind am Start, egal ob mit oder ohne Behinderung. „Die Volunteers kommen aus dem ganzen Landkreis. Unser Team ist wirklich bunt gemischt.“ Zudem gibt es zahlreiche Engagierte, die an einzelnen Projekten und Programmpunkten mitwirken. Auch Dolmetscher sind im Einsatz.

### **Donnerstag geht es weiter nach Berlin**

„Beim Sport spielen die Beeinträchtigungen keine Rolle. Da ist jeder gleich“, betont Topal. Das zeigen auch Yana Sarkisjan und Rozova Anastasiya, die zusammen ein Badminton-Tandem bilden: Rozova hat eine Behinderung, Yana nicht. Für sie schien vor allem der Mittwoch Highlights bereitzuhalten: Erst eine Kunstaktion bei der Heilpädagogischen Hilfe Bersenbrück, dann ein offenes Training bei Blau-Weiß Hollage - „wir haben einen wunderschönen Tag erlebt“, freuen sich die beiden. Mit dem Empfang, der ihnen in Hollage geboten wurde, hätten sie nicht gerechnet: „Wir sind sehr dankbar dafür.“



Yana Sarkisjan und Rozova Anastasiya. FOTO: THOMAS OSTERFELD

Am Donnerstag geht es für sie und die gesamte Delegation weiter nach Berlin. Topal hofft, dass die Inklusion im Landkreis durch Projekte wie dieses weiter vorangetrieben wird. „In der Region sind wir leider noch nicht so gut aufgestellt. Aber dass hier jetzt so viele Menschen mitmachen und unterstützen möchten, zeigt, dass das Interesse da ist“, erklärt sie. Die Special Olympics könnten als größte Inklusionsbewegung der Welt viel bewirken und in die Öffentlichkeit tragen. „Man braucht manchmal einen Anschub, und es wäre schön, wenn das nachhaltig bleibt.“